

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 28.11.2025

Ersteller_in: v. Götz

Stellenzeichen: KultMusL

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur

Fachbereich Kunst Kultur Museen

Eingruppierung / Bewertung

EG 13 / 50%

Stellennummer

O-ID 50674295

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Wissenschaftliches Volontariat im Fachbereich Kunst, Kultur, Museen (Bereich Museen Tempelhof-Schöneberg) – Schwerpunkte Bildung und Vermittlung sowie Ausstellungswesen im Kindermuseum unterm Dach

Während des Volontariats erfolgt eine möglichst umfassende Qualifizierung für die komplexen Aufgaben und Arbeitsgebiete in einem Kindermuseum.

Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bildung und Vermittlung sowie im Ausstellungswesen. Einsatzort ist das Kindermuseum unterm Dach.

Mit dem Schwerpunktthema „Ernährung“ bietet dieses Museum ein einzigartiges Ausstellungsangebot, das Kinder und Jugendliche als handelnde Menschen in ihrer Lebenswelt und mit ihren Erfahrungen in den Mittelpunkt stellt.

Zu den Arbeitsgebieten zählen:

Ausstellungswesen

- Wissenschaftliche Recherche zur Vorbereitung von Wechselausstellungen
- Feldforschung und Interviews und Objektakquise
- Kuratieren von Ausstellungen
- Projektplanung und -steuerung
- Unterstützung beim Leihverkehr
- Verfassen von Ausstellungstexten
- Verfassen von Texten und Redaktion von Begleitpublikationen
- Bild- und Textredaktion
- Entwicklung von Präsentationsformen
- Organisation von Ausstellungseröffnungen und Begleitveranstaltungen

Bildung und Vermittlung

- Konzeption von ausstellungsbegleitenden Veranstaltungen
- Konzeption und Durchführung von (Koch-)Workshops
- Erarbeitung und Durchführung von zielgruppenorientierten Führungsangeboten unter dem Leitthema „Nahrung und Ernährung“
- Mitwirkung an der Entwicklung von vermittlungsorientierten medialen Angeboten (Audiostationen, Präsentationen, Audioguides o. ä.)
- Bewerbung von zielgruppenorientierten Angeboten für Schulen, Kitas, kulturelle Vereine und sonstige Gruppen
- Teilnahme und Vorbereitungen von Sitzungen des pädagogischen Teams
- Unterstützung bei der Einsatzplanung und Betreuung der Freiwilligen (FSJ Kultur)
- Teilnahme an fachlichen Austauschen
- Entwickeln und Fortschreiben von inklusiv orientierten Ansätzen und Konzepten

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Entwerfen von Pressemitteilungen und Newslettern
- Betreuung der grafischen Gestaltung
- Redaktion und Produktion von Werbemitteln (Einladungskarten, Flyer, Plakate, Programmkalender
- Entwicklung eines nachbarschaftsorientierten Konzeptes (u.a. Vernetzung mit Kulturakteur_innen, Geschäften und Betrieben)

Sammlungswesen

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung einer Sammlungsstrategie für den Themenschwerpunkt „Nahrung und Ernährung“
- Betreuung von Sammlungsaufufen
- Mitarbeit bei Kooperationsprojekten

Museumsverwaltung

- Unterstützung bei der Steuerung und Organisation des Museumsbetriebes
- Bestellungen und Vergaben
- Erstellen und Organisation von Einsatzplänen
- Bearbeitung von An- und Abfragen
- Unterstützung bei Drittmittelakquise und Verwaltung
- Unterstützung im Bereich Marketing und Besucher_innenbefragung

Besonderheiten

Regelmäßige Abend- und Wochenendtermine bzw. veranstaltungsangepasste Dienstzeiten

2 Formale Anforderungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister- bzw. Master) im Fachgebiet Ernährung/Lebensmittelwissenschaft (Lehramt) M.Ed., Theaterpädagogik, Erziehungswissenschaften, Kulturwissenschaft, Museumsmanagement und -kommunikation, Museumspädagogik, Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Abschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegend.

2.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über Strukturen und Abläufe zeitgemäßer Museumsarbeit	unabdingbar
praktische Erfahrungen in der museumspädagogischen Praxis	sehr wichtig
praktische Erfahrungen im Museums- und Ausstellungswesen	sehr wichtig
Praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	unabdingbar
Kenntnisse im Bereich Ernährungswissenschaften	sehr wichtig

Fachkompetenzen	Gewichtungen
gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (B2 nach dem europäischen Referenzrahmen)	sehr wichtig
sicherer Umgang mit EDV-Systemen und Standardsoftware (Word, Excel)	sehr wichtig
Kenntnisse im Umgang mit Objekten und Sammlungskonzepten	wichtig
Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung	wichtig

2.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

2.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ Erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ Erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ bleibt auch unter wechselnden Arbeitsinhalten und -situationen belastbar, resigniert nicht	unabdingbar

2.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ Plant Arbeitsprozesse vorausschauend und agiert entsprechend ▪ Erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen ▪ Teilt sich Arbeitszeit effektiv ein und erledigt Aufgaben termingerecht ▪ Geht bei der Analyse von Problemen, Ursachen, Aufgaben systematisch und strukturiert vor	unabdingbar

2.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen - gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis - erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns - verliert sein_ihr Ziel nicht aus den Augen Erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns	sehr wichtig

2.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. - Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab - Systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung - Trifft Entscheidungen zeitgerecht	sehr wichtig

2.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

2.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. - Hat Menschen gegenüber eine positive Einstellung - argumentiert bezogen auf den/die Gesprächspartner/in - Stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein	unabdingbar

2.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ Geht auf andere zu/ hat Interesse an anderen ▪ Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ Verhält sich offen und transparent	unabdingbar

2.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ Verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ Geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein ▪ Begreift die Arbeit als Dienstleistung	unabdingbar

2.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.), ▪ vermeidet Generalisierungen und Stereotype, ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen	sehr wichtig

Migrationsgesellschaftliche Kompetenz 2.3.5	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1.bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2.die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3.insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an, ▪ lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden, ▪ berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.	sehr wichtig